



NEWSLETTER

Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis

1. [Impuls: Aufstieg und Abstieg – Wie Gott sich erklimmen lässt](#)
2. [Bergexerziten der \(Erz-\)Bistümer Augsburg und München und Freising](#)
3. [„Wenn es dir guttut, dann komm!“
Führungen und offenes Singen im Franziskanerkloster Füssen \(Juli bis Oktober\)](#)
4. [Katholische Bergmessen und Gottesdienste im Freien:
Broschüre mit Terminen im Bistum Augsburg 2026](#)
5. [„Benediktinisches Lehrhaus“- Spirituelle Samstagnachmittage
im Klostergarten der Abtei St. Stephan in Augsburg \(Juli bis September\)](#)
6. [„Sich glücklich laufen“
KEB-Werkstattgespräch zur Benediktusregel mit Abt Theodor Hausmann
in der Abtei St. Stephan in Augsburg am 7. Juli](#)
7. [„Verklärt werden – Ferien im Kloster“
in der Erzabtei der Benediktiner in St. Ottilien vom 3. bis 9. August](#)
8. [„gespannt“ – Übungen für ein spirituelles Leben
Neues Themenheft des Bistums Augsburg für Ihre Exerziten im Alltag](#)
9. [„Die Zuversicht des Hl. Franz von Assisi: 800 Jahre Vollendung des Poverello“
Vortragsabend des Akademischen Forums mit Bruder Dr. Niklaus Kuster OFMCap
und Grußwort von Bischof Dr. Bertram Meier in Augsburg am 22. September](#)
10. [Datenschutzhinweis und Impressum](#)



Felsenkloster in Griechenland
Foto: Bernward Fricker in pfarrbriefservice.de

Aufstieg und Abstieg

Wie Gott sich erklimmen lässt

Gott besteigen wie einen Berg? Einen **Touring-Ratgeber** dürfen Sie von mir nicht erwarten.
Wie man da hochkommt? Könnte schwer werden. Wir lassen nichts unversucht. Sie und ich!

Selbst-Check: Wo stehe ich? Trainings-Zustand und Muskel-Test (physisch und geistlich).
Die Route planen: Ungeübt? Fortgeschritten? Profi?

Solide Ausrüstung und Begleitung besorgen – ohne ist's möglich, aber nur bedingt.
Den Einstiegs-Punkt festlegen und finden. An Basis- und Zwischenlager denken.

Mental-Karabiner: Nach oben schauen, nicht nach unten.
Festhalten und loslassen.
Reine Luft atmen.
Sich von der Schönheit tragen lassen.

Den „Gipfel des Nichtwollens und Schauens“ im Schweigen genießen. *

Beim Abstieg: Orientierungspunkte merken. Erschöpfung Schritt für Schritt zulassen. Inneres Nachschwingen und Ruhen.

Jetzt ist's doch eine Anleitung geworden. Zu simpel für Sie und mich?

Dann lassen Sie uns Johannes, die beiden Teresias oder andere „alte“ Bergführer/-innen fragen.
Den „vom Kreuz“, die „von Avila“ oder die „vom Kinde Jesu“ meine ich.

Ihre **Gott-erklimm-Bücher** haben es in sich:
... sogar mit Skizze zum Herausnehmen. *

Ihre Karin Alletsee
Referentin Diözesanrat

* Johannes vom Kreuz (1542-1591) prägte als Mystiker und Reformator zusammen mit Teresa von Avila (1515-1582) den Karmeliterorden. Während Teresa den inneren Weg zu Gott mit dem Eintreten in das Innere einer Burg vergleicht, gebraucht Johannes das Bild des Aufstiegs auf einen Berg, dessen Gipfel im Loslassen und Schauen erreicht wird. Seine handgezeichnete Aufstieggsskizze findet sich in seiner Schrift „Aufstieg zum Berge Karmel“ - in einer modernen Ausgabe sogar zum Herausnehmen. Das Jahr 2026 ist ein Johannes-vom-Kreuz-Jubiläumsjahr: 300 Jahre Heiligsprechung und 100 Jahre Erhebung zum Kirchenlehrer.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bergexerziten der (Erz-)Bistümer Augsburg und München und Freising



Gipfelkreuz

Foto: Barbara Schartz in pfarrbriefservice.de

„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge“
(Bischof Reinhold Stecher).

Wenn Sie auch zu den Menschen gehören, die in der Bergwelt Freude, Erholung und Abwechslung suchen, können Bergexerziten zu einem ganz besonderen Erlebnis für Sie werden. Abseits vom Alltag geht es um die Berührung mit der Natur als Quelle religiöser Erfahrung.

Zu Angeboten im [Bistum Augsburg](#)
und im [Erzbistum München und Freising](#).

Zum Buch „[Schritte ins Weite: Bergexerziten planen und durchführen](#)“ von Ulrich Hörwick und Knut Waldau (Hrsg.) /
Theologen und Wanderleiter im Bistum Augsburg.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„Wenn es dir guttut, dann komm!“

Führungen im Franziskanerkloster Füssen und offenes Singen im Klostersgarten



Franziskanerkloster Füssen

Foto: Katholische Kurseelsorge Füssen

Die Einladung des heiligen Franziskus von Assisi an seinen Bruder Leo gilt allen, die mehr als nur einen kurzen Blick ins Franziskanerkloster in Füssen werfen möchten. Der Weg durch Gebäude, Kirche und Garten führt in das besondere Lebenskonzept der Franziskaner ein, welches auch 800 Jahre nach dem Tod des Heiligen unserer Gegenwart viel zu sagen hat.

Termine der Führungen durch die Kurseelsorge

(ohne Anmeldung und kostenfrei):

9. und 23. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September,
1., 8. und 15. Oktober.

Treffpunkt ist jeweils um 10:30 Uhr am Großen Tor
zum Garten.

Im Monat Juli bietet die Kurseelsorge in Kooperation mit der VHS Füssen ein **offenes Singen für alle** im Klostersgarten an (bei Regen im Kloster).

Die musikalische Leitung hat Frau Petra Jaumann-Bader.

Kosten: 8 Euro (ohne Anmeldung).

Termine: 6., 13., 20. und 27. Juli jeweils von
18:30 bis 19:30 Uhr.

Kontakt und Info:

Katholische Kurseelsorge im Füssener Land

Franziskanerplatz 1

87629 Füssen

Kurseelsorger Christian Schulte

Tel.: 08362/2132

Mail: kurseelsorge.fuessen@bistum-augsburg.de

[Mehr.](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Katholische Bergmessen und Gottesdienste im Freien Broschüre mit Terminen im Bistum Augsburg 2026

„Gute Aussichten – wer schätzt sie nicht? In Wanderkarten sind Aussichtspunkte meist mit einem Zeichen markiert. Weitreichende Blicke über die Landschaft sind ein Genuss. Die Schönheit einer Gegend und der Natur erschließt sich. Das Herz geht auf.

Auch Gottesdienste können als Aussichtspunkte bezeichnet werden. Sie lenken den Blick über sich selbst und die Anforderungen des Alltags hinaus. Unter freiem Himmel gefeiert kann, zum äußeren Erleben der innere Weitblick kommen.

Herzlich laden wir Sie mit unserer [neuen Broschüre](#) auf Berge, Anhöhen und an besondere Orte zu Gebeten und Gottesdiensten ein!“

Angelika Maucher, Hauptabteilungsleiterin II – Seelsorge
im Bistum Augsburg

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Turm-Foto: Abtei St. Stephan, Augsburg

„Benediktinisches Lehrhaus“

Die Benediktusregel versteht christliches Leben als „Schule für den Herrendienst“, die ermuntert, „mehr und mehr auf Gott zu“ zu schreiten, um zur „Weite des Herzens“ zu finden.

In den offenen Gastangeboten unter dem Obertitel „Benediktinisches Lehrhaus“ sind Sie herzlich an Samstagnachmittagen in den Klostergarten bzw. das Gästehaus der **Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg** eingeladen. Es gibt drei Schwerpunkte Auswahl:

- [„TischLesung“](#) (Benediktinische Gastfreundschaft mit spiritueller Lesung aus der Mönchstradition)
- [„Ein ganzes Buch lesen“](#) (Für Sie vorbereitete persönliche Leseplätze im Klostergarten mit einem mitgebrachten Buch Ihrer Wahl)
- [„Stiller Garten – Weiter Atem“](#) (Stilles Verweilen im Garten)

Benediktinische Ansprechpersonen sind für Sie da. Auch für Getränke ist gesorgt. Im Anschluss besteht jeweils die Gelegenheit zur Mitfeier der Vigil des Sonntags. Zu den einzelnen Terminen im [Veranstaltungskalender](#).

Kontakt und Anmeldung:

Abtei St. Stephan Augsburg
Stephansplatz 6
86152 Augsburg
Tel.: 0821/3296-0

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„Sich glücklich laufen“

Workstattgespräch zur Benediktusregel



Abt Theodor Hausmann

Foto: privat

Viele Menschen erleben das Laufen und die Bewegung als beglückend. Die Freude am Pilgern und Wandern spricht für sich. In der Benediktusregel wird das menschliche Leben als ständige Bewegung gedeutet. So meint das „Sich glücklich laufen“ im Prolog (RB 49) ein spirituelles Programm, das zugleich Angebot ist.

Theodor Hausmann OSB, der Abt des Benediktinerklosters St. Stephan in Augsburg, ist **Referent des Abends am 7. Juli in Kooperation mit der KEB Augsburg**. Gemeinsamer Beginn ist um **19:30 Uhr** in der Abteikirche mit dem Gebet der Komplet (Nachtgebet der Kirche). Es schließt sich ein Gespräch im großen Tagungsraum des Gästehauses des Klosters an. Ausgewählte Texte als Grundlage werden Ihnen zur Verfügung gestellt. [Mehr](#).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„Verklärt werden – Ferien im Kloster“



Sommerlicher Blick auf die Erzbischofliches Palais St. Ottilien

Foto: Wunibald Würle in pfarrbriefservice.de

Das Fest der Verklärung des Herrn am 6. August ist wie eine göttliche Einladung, selbst verklärt zu werden. Doch was ist damit gemeint? Wie geht das?

Durch vielfältige Aktivitäten - Musik, Märchenerzählungen, Austausch, Ausflug und Wandern - bietet sich Interessierten in dieser Woche die Chance, sich ein Stück weit verwandeln zu lassen. Nähere Infos zur [Ferienwoche vom 3. August bis 9. August 2026 in der Erzbischofliches Palais St. Ottilien](#) gibt es bei **Pater Otto Betler OSB** und seinem Team. Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, Badekleidung und gern auch Musikinstrumente. **Der Anmeldeschluss ist am 06. Juli.**

Kontakt:

Exerzitien- und Gästehaus

Erzbischofliches Palais 3

86941 St. Ottilien

Tel.: 08193/71-601 (Gästebüro)

Mail: exhaus@ottilien.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„gespannt“ – Übungen für ein spirituelles Leben

Wir leben in einer Welt voller „Spannungen“. Spannung hat immer zwei Seiten: Zuviel Anspannung kann erschöpfen, eine gespannte Saite bringt aber auch etwas zum Klingen.

Die Impulse dieser ökumenischen **Exerzitien im Alltag der Fachstelle Geistliches Leben** im Bistum Augsburg laden dazu ein, sich über vier Wochen mit dem Thema „Spannung“ auseinanderzusetzen und ihre verschiedenen Seiten im Alltag bewusst zu erleben. Spannung wird dabei in vielfältigen geistlichen Dimensionen betrachtet und im Gespräch mit Gott reflektiert.

[Mehr](#) zu diesem und weiteren Themenheften für das Kirchenjahr.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Titelseite Themenheft „gespannt“

Fachstelle Geistliches Leben

Die Zuversicht des Hl. Franz von Assisi:
„800 Jahre Vollendung des Poverello“



Franziskus und die Vögel
Foto: credits alamy

Vor 800 Jahren ging Franz von Assisi seinem persönlichen Ostern entgegen: In der Nacht zum 4. Oktober 1226 erreichte er das Ziel seines irdischen Weges und es „wanderte seine Seele zu Gott“, wie die Brüder auf einen alten Grabstein in der „Portiuncula“ schrieben. Nicht nur die Art, wie Franziskus starb, ermutigt: Sein Vermächtnis ist eine hoffnungsvolle Sicht auf den Menschen, die Kirche und die Welt.

Beim Vortragsabend des **Akademischen Forums** am **22. September um 18:30 Uhr** im Haus Sankt Ulrich in Augsburg spricht **Bruder Dr. Niklaus Kuster OFM Cap** vom „Kloster zum Mitleben“ am Rapperswiler Zürichsee. Er unterrichtet Spiritualität an der Universität Luzern und an den Ordenshochschulen Münster und Madrid.

[Mehr](#) zu dieser Veranstaltung **mit einem Grußwort von Bischof Dr. Bertram Meier**.

Weitere Angebote zum Franziskus-Jubiläumsjahr finden Sie auf der [Internetseite des Bistum Augsburg](#) mit dem Titel „Du führst mich hinaus ins Weite(r)“.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#).
Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg
Redaktion: Karin Alletsee, Referentin (V.i.S.d.P.)
Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859
E-Mail: dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de
Homepage: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)